

Delegiertenversammlung der Appenzellervereine der Schweiz am 5. Mai 2012 in Wangs (SG)

Der Bericht von Maja Di Prima-Neff



Vom Appenzellerverein Sarganserland wurden die Delegierten der Appenzellervereine der Schweiz eingeladen ihre jährliche Versammlung abzuhalten.

Bequem mit der Bahn und wenige mit dem Auto kamen sie angereist ins „Heidi-Land“, aus der ganzen Schweiz, bzw. vom Bernbiet, dem Aargau über Schaffhausen und Basel, vom Zürcher Unterland, Zürichsee, Winterthur und der Ostschweiz. Der Transport ab Bahnhof Sargans mit dem Bus des Hotels Wartenstein klappte reibungslos.

Die Gemeinde offerierte den Apero. Gerne hätte man auf dem schönen Dorfplatz angestossen, das Wetter jedoch erlaubte es nicht. So traf man sich im gemütlichen Saal des Restaurants Sonne. Nach der allgemeinen Begrüssung und dem Austausch

von Neuigkeiten unter den Delegierten gab es auch ein herzliches „Söndwillkomm“ vom Obmann des Ausschusses der Appenzellervereine CH, Hans Höhener, Präsident des AV Limmattal.



Hier fühlten sich die Delegierten wohl . . . Bild: JB

Durch den Vortrag von Louis Hüppi, Mitglied des Pfarrer Künzle Vereins Wangs, haben wir viel über die Umgebung von Wangs, seinen Wassern, Kulturpfaden, Kraftorten, Steinen

und seiner Geschichte erfahren. Sehr interessant waren seine Ausführungen über das Leben und Wirken von Kräuterpfarrer Johann Künzle, welcher viele Jahre seines Lebens in Wangs und später bis zu seinem Tod in Zizers verbracht hat. In Wangs liegt Pfarrer Künzle auch begraben. Erwähnt wurden selbstverständlich auch die wunderbaren Musicals, welche jeden Sommer an den Gestaden des Walensees aufgeführt werden. Nach verschiedenen Aufführungen der Heidi-Geschichte von Johanna Spyri, spielte man die „schwarzen Brüder“, ein Stück trauriger Schweizer Geschichte. In diesem Jahr ist „Wilhelm Tell“ der Star und es soll wiederum ein tolles Spektakel werden!

Das Duo Gebrüder Walser aus Mels hatte uns die Zeit vor der offiziellen Versammlung mit ihrem Gesangsvortrag verkürzt. Sie boten uns eine sehr schöne Unterhaltung der „etwas anderen Art“. Verschiedene bekannte jüngere und ältere Lieder, auch „Ohrwürmer“ in verschiedenen Rythmen, ohne Begleitung, haben sie uns vorgetragen. Sie haben uns zum Mitsummen gebracht und sie haben sich unseren Applaus mehr als verdient! Vielen Dank.

Ein feines Essen wurde uns serviert und bei frohem Geplauder zerrann die Zeit schnell. Der offizielle Teil

begann um 14.00 Uhr. Hans Höhener führte zügig durch die Sitzung. Einige Traktanden gaben Anlass zu Diskussionen. Wie bei vielen Vereinen ist es nicht einfach, junge Nachfolger zu finden, welche bereit sind mitzuarbeiten oder gar Vorstandsarbeit zu übernehmen. Vor allem sind wir zurzeit auf der Suche nach einem innovativen Redaktor für unsere Internetseite: «appenzeller-vereine.ch» . . . Aber wir bleiben dran!

Wir freuen uns auf den nächsten Begegnungstag der Appenzellervereine der Schweiz welcher am 2. September 2012 in Winterthur stattfinden wird.



Gute Stimmung am Vorstandstisch . . . Bild: JB

Um 15.45 ist die Sitzung beendet und Hans Höhener verabschiedet uns mit guten Wünschen. Es war ein schöner Tag in Appenzeller Kameradschaft.

Maja Di Prima-Neff